



Liebe Guides und Späher, liebe Eltern!

Als Orientierung und Hilfestellung haben wir eine Packliste erstellt, die einen Überblick über die wichtigsten Ausrüstungsgegenstände geben soll. Wir haben uns dabei an den Bedarf für ein Sommerlager gehalten; mit kleinen Änderungen sollte sie aber auch für andere Pfadfinderaktionen anwendbar sein.

Ein paar Anmerkungen noch:

- Regenjacke: Eine hochqualitative Regenjacke, mit der ihr auch nach mehreren Stunden im Regen (z.B. auf einer Wanderung) nicht nass seid, ist eine Investition, die ihr nicht bereuen werdet. Von Windstoppnern oder ähnlichen Jacken, die vielleicht für den Schulweg ausreichen, raten wir ab.
- Schuhe: In euren Wanderschuhen solltet ihr euch wohl fühlen und längere Strecken zurücklegen können. Eine gute Imprägnierung ist falls es regnet besonders wichtig. Neue Schuhe sind schön, führen aber – wenn sie vor dem SoLa nicht „eingegangen“ werden – fast unweigerlich zu Blasen.
- Uhr: Pünktlichkeit ist uns wichtig. Nur, wenn alle zur vereinbarten Zeit am richtigen Ort sind, kann unsere Gemeinschaft und unser Lager richtig funktionieren. Bitte nehmt eine Armbanduhr mit! Handys sind am Lager ja nicht so gern gesehen... ;-)
- elektronische Geräte: Uns ist sowohl in den Heimabenden als auch am Lager vor allem wichtig, dass ihr unsere Pfadfindergemeinschaft erleben könnt. MP3-Player, Spielekonsolen und sonstiges elektronisches Spielzeug sind dafür eher hinderlich, weil ihr euch damit hauptsächlich alleine beschäftigt. Keine Frage: Jeder braucht auch mal Zeit für sich allein – aber dafür fällt euch am Lager doch sicher auch eine andere Möglichkeit ein, oder?

Ein Spezialfall ist dabei das Handy: Von den Leitern nicht gerne gesehen und trotzdem manchmal notwendig. Wir sind selbst bemüht, unseren eigenen Handygebrauch am Lager auf ein Minimum zu reduzieren, sind aber im Notfall natürlich jederzeit erreichbar. Gleichzeitig können und wollen wir nicht verbieten, das Handy auf Lager mitzunehmen. Wir bitten euch aber, es nur dann zu verwenden, wenn es wirklich notwendig ist, z.B. wenn ihr auf einer Wanderung seid und nicht mehr weiter wisst. Die Uhrzeit solltet ihr aber auch ohne euer Handy feststellen können (deswegen die Sache mit der Armbanduhr...)

Abschließend dürfen wir für eure Mithilfe danken, jedes einzelne unserer Lager zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen.

Für jegliche Fragen, auch und vor allem zur Ausrüstung, stehen wir gerne per E-Mail, Telefon und natürlich auch persönlich in den Heimabenden zur Verfügung.

Liebe Grüße & Gut Pfad!

Euer GuSp-Team

Kontakt:

Gregor Schabetsberger, 0650 8508180, gregor@38er.at

Alina Straka, 0680 1263781, alina@38er.at

Muss	Empfohlen/Soll	Kann	No-Go
Regenjacke	Regenhose	Decke	elektronische Geräte aller Art (mp3-Player, diverse Spielekonsolen o.ä.)
feste, wasserdichte Schuhe + 2. Paar Schuhe	Sonnenbrille	Softshelljacke	
Schlafsack & Unterlagsmatte	Taschenmesser	Fotoapparat/Kamera	
Uniform & Halstuch	Joker	Zeitungspapier	
Socken, Unterwäsche	Schreibzeug	Nähzeug	
lange Hosen	Regenhülle für den Rucksack	Insektenschutzmittel	
kurze Hosen	Taschentücher		
Trinkflasche	Proviantbox		
Kopfbedeckung			
Sonnencreme			
Pullover, Sweatshirt, Fleecejacke			
T-Shirts			
Essgeschirr (Teller, Besteck, Becher/Tasse, Geschirrtuch)			
Handtuch			
Waschzeug (Zahnpasta, Zahnbürste, Duschgel/Shampoo, Bürste/Kamm)			
Taschenlampe			
Tagesrucksack			
Uhr			
Badesachen			
Erprobungskarte			

„Legende“:

Muss: Das sind die Ausrüstungsgegenstände, die für ein Pfadfinderlager unbedingt notwendig sind.

Empfohlen/Soll: Das sind jene Sachen, die nicht zwingend erforderlich sind, die am Lager aber oft gebraucht werden.

Kann: Das sind nicht notwendige Dinge, die aber das Lagerleben einfacher/gemütlicher machen oder die sonst nützlich sind.

No-Go: Diese Dinge haben auf einem Pfadlager nichts verloren.

e-card und Kopie des Impfpasses sind wichtige und nützliche Unterlagen für uns. Wir bitten jedoch, diese erst zur Abfahrt mitzubringen und direkt uns zu übergeben, anstatt sie in den Rucksack zu packen.